VERLAG

Pressemeldung

Frankfurt am Main
Januar 2013

Landwirtschaft im Konflikt mit der Gesellschaft?

Votum für eine nachhaltige Produktion

(Band zur DLG-Wintertagung 15. bis 17. Januar 2013 in Berlin)

In Deutschland sind die Erwartungen der Gesellschaft an Landwirte besonders hoch. Die Entwicklungen der modernen Landwirtschaft treffen auf eine zunehmend kritisch hinterfragende oder gar ablehnende Öffentlichkeit. Das gilt besonders für den Bereich der Tierhaltung, seine großdimensionierten Ställe, besetzt mit zahlreichen, auf hohe Leistungen gezüchteten Nutztieren, deren „Produktion und Verwertung" eingebunden ist in globale Warenströme. Die Verunsicherung und das Misstrauen der Öffentlichkeit treffen auch den Ackerbau, die eingeschränkten und neuen Fruchtfolgen, die Größe und Effizienz von Maschinen, die Züchtung, den Pflanzenschutz, die Düngung und nicht zuletzt auch hier die globalisierten Märkte.

Eine Ursache des scheinbar mangelnden Verständnisses der Bevölkerung für die Erfordernisse einer modernen, zukunftsorientierten Agrarwirtschaft ist, dass immer weniger Menschen direkte Berührungspunkte mit der Landwirtschaft haben. Der Wandel in der ländlichen Struktur und in der agrarischen Bewirtschaftung hat die alten, klassischen Kommunikationsstränge dörflicher Gemeinschaften abreißen lassen. Verbände oder Fachorganisationen können die Kommunikation jedoch nicht vollständig übernehmen – der direkte Kontakt „Landwirt – Verbraucher" ist entscheidend.

Die Landwirte müssen heraus aus der kommunikativen Sackgasse. Kommunikative Fähigkeiten müssen die klassischen Unternehmerkompetenzen ergänzen. Zudem wird ein fachlich fundiertes Nachhaltigkeits-System der Branche benötigt. Die technischen Fortschritte, wie Mehrleistungen einer neuen Pflanzensorte, moderne biotechnologische Verfahren, intelligente Bewirtschaftungssysteme, Precision Farming usw., müssen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Nachhaltigkeit messbar sein. Dies würde die Kommunikation erleichtern und die Landwirte befähigen, im Vorfeld unternehmerischen Wirkens gesellschaftliche Bedürfnisse besser in den Produktionsprozess zu integrieren.

Die Beiträge des Fachbuches „**Landwirtschaft im Konflikt mit der Gesellschaft? Votum für eine nachhaltige Produktion**" benennen Konfliktfelder sowie Wege und Instrumente zu ihrer Überwindung. Die Autoren sind Referenten der aktuellen DLG-Wintertagung 2013 und weitere namhafte Fachleute aus Wissenschaft, Praxis, Beratung, Medien und Politik. Damit sollen Impulse für mehr Nachhaltigkeit und für mehr Ressourceneffizienz sowie Ansätze für eine Betriebsoptimierung und für den gesellschaftlichen Dialog gegeben werden.

DLG e.V. (Hrsg.):
Landwirtschaft im Konflikt mit der Gesellschaft?
Votum für eine nachhaltige Produktion

1. Aufl. 2013, 208 Seiten, kartoniert, zahlr. farb. Abb. u. Grafiken
ISBN 978-3-7690-4072-2
€ 26,00 (D) / € 28,80 (A) / sFr 41,60

Erhältlich in allen Buchhandlungen und bei:

DLG-Verlag GmbH
Eschborner Landstraße 122
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 0 61 23/92 38 263
Fax: 0 61 23/92 38 262
E-Mail: dlg-verlag@DLG.org
und im Online-Buchshop unter: www.dlg-verlag.de

Pressekontakt

E-Mail: h.mentzel@DLG.org
Telefon: 0 69/2 47 88-478